

Bildung: Martin-Schleyer-Gymnasium und Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG in Waldenburg unterzeichneten Vertrag über eine künftige Zusammenarbeit

Kooperation birgt ein hohes Potenzial

Das Unternehmen Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG in Waldenburg und das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda-Königshofen fördern gemeinsam die Studien- und Berufsorientierung.

LAUDA-KÖNIGSHOFEN. Im Blick auf den Erziehungs- und Bildungsauftrag kümmert sich das Martin-Schleyer-Gymnasium (MSG) nicht nur um schullaufbahnbezogene Aspekte, sondern entwickelt umfangreiche Aktivitäten, die den Absolventen Orientierung bei der Studien- und Berufswahl geben. Seit bald zehn Jahren knüpft das MSG ein

Netzwerk mit einer Reihe von Unternehmen aus der Region und darüber hinaus und arbeitet mit Wirtschaftsorganisationen wie der IHK Heilbronn und dem Heilbronn sowie der Universität Würzburg und der Dualen Hochschule Bad Mergentheim zusammen. Künftig wird das Gymnasium sein Augenmerk auch darauf richten, die technische und digitale Bildung, ausgehend vom schulinternen Medienkonzept, von der Klasse 5 an bis in die Oberstufe zu intensivieren.

Mit einer weiteren Kooperation baut das Gymnasium in Lauda sein außerschulisches Konzept weiter aus. Das Unternehmen Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG in Waldenburg und das Martin-Schleyer-Gymnasium wollen eine nachhaltige und langfristige Zusammenarbeit beginnen. Der Elektronikspezialist kann am MSG die Schüler effektiv begleiten, sich auf die technologischen Herausforderungen von heute und besonders von morgen einzustellen. Beide Partner, Ansprechpartner sind CFO Thomas Wild und

Schulleiter Dr. Jürgen Gernert, unterzeichneten einen Kooperationsvertrag. Grundlage der gemeinsamen Aktivitäten ist eine Initiative der IHK Heilbronn-Franken, bei der allgemeinbildende Schulen und Unternehmen Lernpartnerschaften eingehen, sowie die „Vereinbarung über den Ausbau von Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden-Württemberg“, die zwischen der Landesregierung und Vertretern der Wirtschaft geschlossen wurde.

Gemeinsam wolle man eine wirklichkeitsnahe Orientierung in wirtschaftliche, elektrotechnische und digitale Zusammenhänge geben. Die Schüler sollen die Praxis kennen-

lernen, Arbeitsplatzbedingungen erfahren und sich mit Qualitätsanforderungen vertraut machen. Technische

Ausbildungen bedürfen heute vielerorts umfassender mathematischer Kenntnisse.

Das MSG bietet in den beiden Jahrgangsstufen am Ende der Gymnasialzeit einen zweijährigen Vertiefungskurs zum regulären Matheunterricht, den eine ganze Reihe von Mathe begeisterte Schüler belegt und bei den zentralen Prüfungen in Stuttgart überdurchschnittlich erfolgreich waren. Sinn der Kooperation ist es zudem, die jungen Menschen nach dem Abi beim Übergang in die weitere Ausbildung und in den Beruf zu unterstützen.

Die Firma Würth Elektronik eiSos ermöglicht den Schülern in der Regel ab Klasse 10 und gegebenenfalls interessierten Lehrern des Martin-Schleyer-Gymnasiums eine Betriebsbesichtigung.

Hier erhalten die Schüler Informationen zum Unternehmen, zu Ausbildungsmöglichkeiten und Ausbildungsanforderungen.

Schwerpunktmäßig können die Fächer Physik, Mathematik, Informatik und Wirtschaft gefördert wer-

„Unserer Schule wird ein modernes technologisches Feld erschlossen.“

DR. JÜRGEN GERNERT, SCHULLEITER



Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG in Waldenburg und das Martin-Schleyer-Gymnasium in Lauda-Königshofen schlossen einen Kooperationsvertrag. Über die Zusammenarbeit freuen sich bei der Unterzeichnung (von rechts) Maria Böcker, Ausbildungsleitung, der Schulleiter Dr. Jürgen Gernert und Thorsten Rollbühler, Geschäftsleitung bei Würth Elektronik eiSos. BILD: WÜRTH ELEKTRONIK EISOS

Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG

Die Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG ist Hersteller von elektronischen und elektromechanischen Bauelementen für die **Elektronikindustrie**.

Würth Elektronik eiSos ist Teil der Würth-Gruppe, dem Weltmarktführer für Montage- und Befestigungstechnik. Das Unternehmen beschäftigt

6500 Mitarbeiter und hat im Jahr 2016 einen Umsatz von knapp **555 Millionen Euro** erwirtschaftet.

Das Unternehmen ist in **50 Ländern** aktiv.

Fertigungsstandorte in Europa, Asien und Amerika versorgen die **weltweit wachsende Kundenzahl**. Das Produktprogramm umfasst EMV-

Komponenten, Induktivitäten, Übertrager, HF-Bauteile, Varistoren, Kondensatoren, Power Module, LEDs, Steckverbinder, Stromversorgungselemente, Schalter, Verbindungstechnik und Sicherungshalter.

Würth Elektronik eiSos ist einer der **größten europäischen Hersteller** von passiven Bauteilen.

den, z.B. mit Themen wie Technik, Elektronik, Logistik, Kanban, Führungskultur oder Marketing. Sowohl die Betriebsbesichtigung bzw. -erkundung als auch inhaltliche Aspekte können durch vorbereitende Aufgaben einführend strukturiert werden. Würth Elektronik eiSos führt mit den Schülern der oben genannten Klassen ein Bewerbertraining durch. Das Training basiert auf im Unterricht erstellten Bewertungsmappen und beinhaltet auch das Simulieren von Vorstellungsgesprächen. Die Firma Würth Elektronik

eiSos erklärt sich bereit, interessierten Schülern einen Praktikumsplatz im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung am Martin-Schleyer-Gymnasium nach entsprechender Bewerbung zur Verfügung zu stellen und an Informationsveranstaltungen des Martin-Schleyer-Gymnasiums teilzunehmen.

Diese Vereinbarungen dürfen für Unternehmen und Schüler als Win-Win-Situation angesehen werden. Das Unternehmen findet frühzeitig Kontakte zu Jugendlichen mit technikaffinen Interessen. Möglicher-

weise sind die Ingenieure von morgen. Das MSG kann seinen Absolventen reale Einblicke in die betriebliche Praxis bieten und sie didaktisch fruchtbar und motivierend im Unterricht einsetzen. Dr. Gernert hebt die Bedeutung der Verbindung mit Würth Electronics hervor: „Sie erweitert unsere Konzeption entscheidend. Unserer Schule wird ein modernes technologisches Feld erschlossen, dessen künftiges Potenzial im Zuge der technisch-digitalen Entwicklung der Wirtschaft noch gar nicht abzusehen ist.“ *mshg/uees*